

Abtankrevers/Sicherheit beim Abtanken in ortsbewegliche Behälter

Empfänger/Kunde _____

CSC JC liefert Ihnen mit Tankfahrzeug/Aufsetztank **N-JC** _____ entsprechend den Lieferpapieren in

Tank 1: _____

Tank 4: _____

Tank 2: _____

Tank 5: _____

Tank 3: _____

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Unterstützung, Falschbefüllungen und Unfälle zu vermeiden!

Um die Gefahr einer Verwechslung bzw. einer falschen Eintankung oder Überfüllung zu vermeiden, haben wir unsere Fahrer strikt angewiesen, mit der Abtankung erst zu beginnen, wenn zuvor ein verantwortlicher Mitarbeiter des Kunden die auf dem Tankrevers genannten Voraussetzungen geschaffen und dies mit seiner Unterschrift bestätigt hat.

Sie sind als Betreiber einer Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen für den ordnungsgemäßen und gefahrungsfreien Zustand verantwortlich (§ 19g WHG). Insbesondere wird auf die Einhaltung der Vorschriften der BetriebssicherheitsV, der GefahrstoffV, dem Wasserhaushaltsgesetz, die länderspezifische Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS) und des dazugehörigen technischen Regelwerkes hingewiesen.

Stellen Sie daher - auch im eigenen Interesse – sicher, dass die Voraussetzungen für die Entladung eines Tankfahrzeuges sowie die Befüllung der ortsbeweglichen Behälter wie folgt gewährleistet sind und durch einen verantwortlichen Mitarbeiter durch seine Unterschrift die Freigabe für das Befüllen erteilt wurde:

VERANTWORTLICHKEITEN:

Empfänger:

- die zu befüllenden Behälter sind in einer Auffangvorrichtung aufgestellt und haben eine gefahrgutrechtliche Zulassung (Kunststoffgebinde max. 5 Jahre ab Herstellung mit Prüfung nach 2,5 Jahren) und sind beständig gegen das einzufüllende Produkt
- Abnahmebereitschaft hergestellt: Behälter zur Befüllung vorbereitet, maximaler Füllgrad ist festgelegt, kontinuierliche Entladung ohne Unterbrechung gewährleistet
- von Identität der Chemikalien überzeugt (Rückfrage bei Fahrer, Einsicht Ladepapiere, Probe usw.)
- Behälter sind mit dem zu befüllenden Produkt eindeutig gekennzeichnet
- Überwachung des Abfüllvorganges (mindestens in Rufweite) bis der Tank leer ist
- Notdusche oder Schlauch mit fließendem Wasser in der Nähe der Abtankstelle (mind. bei ätzenden Stoffen) sowie persönliche Schutzausrüstung vorhanden

Durchführung der Maßnahmen wird bestätigt!

 Datum/Unterschrift Kundenverantwortlicher
 (Name auch in Druckschrift)

Fahrer:

- persönliche Schutzausrüstung (BA Allg. 26) wird getragen
- Entladebereitschaft hergestellt (entsprechend BA Tankfahrzeug)
- Anschließen des Schlauches am Tank, produktspezifische Behälter stehen bereit
- ggf. ANA-Sicherheitssystem angeschlossen und aktiviert, falls auf Lieferpapieren gefordert
- ununterbrochene Überwachung des Abfüllvorganges bis o.g. Tanks leer sind

Durchführung der Maßnahmen sowie die
 Belegung der Tanks 1-5 wird bestätigt!

 Datum/Unterschrift Fahrer